



23/SVV/0769

Anfrage
öffentlich

Fehlinformationen seitens der Stadtverwaltung gegenüber der Öffentlichkeit

<i>Einreicher:</i> Stadtverordneter Dr. Niekisch, Fraktion Mitten in Potsdam	<i>Datum</i> 11.08.2023
---	----------------------------

<i>geplanter Sitzungstermin</i> 06.09.2023	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> zur Kenntnis
---	---	--------------------------------------

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

In der Sommerpause ist es mehrfach vorgekommen, dass die Stadtverwaltung auf Fragen von Stadtverordneten oder Journalisten fehlerhafte, unvollständige bzw. falsche Informationen gegeben hat. Das ist ärgerlich, führt zu mehrfachen Nachfragen und Presseartikeln und Desorientierungen, die unnötig sind und die vertrauliche und glaubwürdige Zusammenarbeit erschwert. Z.B. gab es mehrfach falsche Auskünfte über Standorte und Arten abgestorbener Bäume in Potsdam. Ein zweites Beispiel ist das Befahren und Baden von zwei Einsatzwagen der Feuerwehr samt ihrer Insassen im zum Weltkulturerbe gehörenden Babelsberger Park, wobei bisher offensichtlich weder Rettungsschwimmtraining, noch 1.- Hilfe-Einsätze nachgewiesen werden konnten.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie kann diesen Missständen glaubwürdig begegnet werden?

Anlagen:

Keine